

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Martin Sattelkau (CDU)**

vom 21. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2024)

zum Thema:

Verkehrssicherheit bei steigendem Fahrradverkehr

und **Antwort** vom 31. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Juni 2024)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19177

vom 21. Mai 2024

über Verkehrssicherheit bei steigendem Fahrradverkehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Senats:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick sowie das Bezirksamt Neukölln von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung der Frage 5. sowie 8. zugrunde gelegt.

Die Daten der Referenzanfrage vom 25. August 2021 für das Jahr 2021 beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021. Die nachfolgenden Auswertungen der Daten zu den Fragen 1. bis 4. stellen den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. März 2024 dar.

1. Wie viele Verkehrsunfälle registrierte die Berliner Polizei in Berlin seit Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom 25.08.2021 – Drs. Nr. 18/28450? Bitte nach einzelnen Jahren und Bezirken aufschlüsseln.

Zu 1.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezirke	Jahr / Anzahl der Verkehrsunfälle (VU)				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
Charlottenburg-Wilmersdorf	6.570	11.997	13.112	2.954	34.633
Friedrichshain-Kreuzberg	4.111	7.404	7.855	1.840	21.210
Lichtenberg	2.776	4.806	4.816	1.149	13.547
Marzahn-Hellersdorf	2.379	4.218	4.249	1.097	11.943
Mitte	6.989	13.227	13.482	3.117	36.815
Neukölln	4.472	8.962	9.430	2.141	25.005
Pankow	4.347	8.017	7.891	1.857	22.112
Reinickendorf	3.413	6.739	7.220	1.654	19.026
Spandau	3.236	5.876	6.004	1.421	16.537
Steglitz-Zehlendorf	4.107	7.630	7.805	1.927	21.469
Tempelhof-Schöneberg	5.733	10.536	10.878	2.601	29.748
Treptow-Köpenick	3.543	6.934	7.409	1.647	19.533
gesamt	51.676	96.346	100.151	23.405	271.578

(Stand: 6. April 2024)

2. In wie vielen Fällen waren Radfahrer und Fußgänger an den Unfällen beteiligt? Bitte nach einzelnen Jahren und Bezirken aufschlüsseln.

Zu 2.:

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezirke	Jahr / Anzahl der VU
---------	----------------------

	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	105	201	214	46	566
Friedrichshain- Kreuzberg	90	190	234	44	558
Lichtenberg	74	110	134	25	343
Marzahn-Hellersdorf	67	121	120	26	334
Mitte	189	353	380	91	1.013
Neukölln	85	184	222	43	534
Pankow	86	221	215	44	566
Reinickendorf	68	131	160	39	398
Spandau	75	126	159	33	393
Steglitz-Zehlendorf	80	152	156	34	422
Tempelhof-Schöneberg	104	189	193	44	530
Treptow-Köpenick	86	150	133	35	404
gesamt	1.109	2.128	2.320	504	6.061

(Stand: 6. April 2024)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU mit Beteiligung von Radfahrenden ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezirke	Jahr / Anzahl der VU				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	390	720	661	105	1.876
Friedrichshain- Kreuzberg	501	885	902	153	2.441
Lichtenberg	220	345	365	54	984
Marzahn-Hellersdorf	152	279	231	41	703
Mitte	730	1.484	1.339	229	3.782
Neukölln	253	575	564	79	1.471
Pankow	435	849	787	125	2.196
Reinickendorf	164	303	302	33	802
Spandau	125	267	263	45	700

Steglitz-Zehlendorf	229	524	484	72	1.309
Tempelhof-Schöneberg	283	633	598	101	1.615
Treptow-Köpenick	268	584	535	82	1.469
gesamt	3.750	7.448	7.031	1.119	19.348

(Stand: 6. April 2024)

3. Wie viele Personen (Radfahrer und Fußgänger) wurden dabei, aufgrund welcher Ursachen, leicht, schwer verletzt oder getötet? Bitte aufschlüsseln nach Personenart (Radfahrer, bzw. Fußgänger), Unfallursachen und Unfallfolgen.

Zu 3.:

Die erfragten Daten im Zusammenhang mit der Beteiligung von zu Fuß Gehenden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

VU-Folge	Jahr / Anzahl der zu Fuß Gehenden				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
getötet	7	10	11	6	34
schwerverletzt	199	407	458	107	1.171
leichtverletzt	766	1.431	1.592	340	4.129
gesamt	972	1.848	2.061	453	5.334

(Stand: 6. April 2024)

Die Darstellung der Unfallursachen beschränkt sich aufgrund der Datenmenge auf die 10 Hauptunfallursachen zur jeweiligen Unfallfolge und Beteiligungsart. Hierbei kann es zu abweichenden Werten zwischen der Anzahl der Beteiligten und den dargestellten Unfallursachen kommen, da gegebenenfalls mehr als eine Unfallursache für den Verkehrsunfall ursächlich war oder ein unfallursächliches Verhalten nicht den 10 Hauptunfallursachen zuzuordnen ist.

Die Hauptunfallursachen der polizeilich registrierten VU unter Beteiligung von zu Fuß Gehenden, die bei einem Verkehrsunfall getötet wurden, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	4	4	2	1	11
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an anderen Stellen	2	2	5	2	11
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an Fußgängerfurten	1	3	1	1	6
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	0	0	2	2	4
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden beim Abbiegen	0	2	1	1	4
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	0	1	2	0	3
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	0	0	2	0	2
sonstige körperliche oder geistige Mängel	0	1	1	0	2
Alkoholeinfluss	1	0	0	0	1
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn durch sonstiges falsches Verhalten	1	0	0	0	1

(Stand: 6. April 2024)

Die Hauptunfallursachen der polizeilich registrierten VU unter Beteiligung von zu Fuß Gehenden, die bei einem Verkehrsunfall schwerverletzt wurden, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07)	2022	2023	2024 (bis 31.03)	gesamt
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	84	188	188	34	494
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden beim Abbiegen	41	76	100	32	249
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an Fußgängerfurten	44	68	94	30	236
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an anderen Stellen	26	54	77	11	168
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	21	49	53	8	131
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	20	56	43	5	124
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	8	22	23	3	56
Alkoholeinfluss	8	18	25	5	56
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an Fußgängerüberwegen	11	19	15	6	51
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn in der Nähe von Kreuzungen oder	8	12	21	4	45

Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr					
--	--	--	--	--	--

(Stand: 6. April 2024)

Die Hauptunfallursachen der polizeilich registrierten VU unter Beteiligung von zu Fuß Gehenden, die bei einem Verkehrsunfall leichtverletzt wurden, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an anderen Stellen	231	476	467	89	1.263
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	216	434	472	104	1.226
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an Fußgängerfurten	176	295	349	89	909
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden beim Abbiegen	161	291	346	102	900
Verkehrswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile	85	159	161	22	427
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	69	142	124	20	355
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	51	101	122	16	290
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn durch	45	105	100	17	267

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen					
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an Fußgängerüberwegen	30	36	44	11	121
Alkoholeinfluss	16	45	46	13	120

(Stand: 6. April 2024)

Die Anzahl der polizeilich registrierten Radfahrenden, die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

VU-Folge	Jahr / Anzahl der Radfahrenden				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
getötet	5	10	12	1	28
schwerverletzt	340	649	574	73	1.636
leichtverletzt	2.293	4.511	4.224	666	11.694
gesamt	2.638	5.170	4.810	740	13.358

(Stand: 6. April 2024)

Die Hauptunfallursachen der polizeilich registrierten VU unter Beteiligung von Radfahrenden, die bei einem Verkehrsunfall getötet wurden, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
Geschwindigkeit in anderen Fällen	0	1	4	1	6
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	0	4	1	0	5
Fehler beim Abbiegen nach rechts	1	1	2	0	4

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
andere Fehler beim Fahrzeugführenden	2	1	0	0	3
Fehler beim Abbiegen nach links	0	1	1	0	2
Verkehrswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile	0	2	0	0	2
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an anderen Stellen	0	1	0	0	1
sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	0	0	1	0	1
Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen	0	1	0	0	1
Bremsen	1	0	0	0	1

(Stand: 6. April 2024)

Die Hauptunfallursachen der polizeilich registrierten VU unter Beteiligung von Radfahrenden, die bei einem Verkehrsunfall schwerverletzt wurden, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	50	86	80	14	230
Geschwindigkeit in anderen Fällen	51	79	89	8	227
Fehler beim Abbiegen nach rechts	44	81	53	10	188
Fehler beim Abbiegen nach links	42	73	66	6	187
Verkehrswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile	33	53	81	5	172

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen	26	63	52	9	150
verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	15	47	37	3	102
Ungenügender Sicherheitsabstand	21	40	35	4	100
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	18	45	35	1	99
Alkoholeinfluss	24	39	31	2	96

(Stand: 6. April 2024)

Die Hauptunfallursachen der polizeilich registrierten VU unter Beteiligung von Radfahrenden, die bei einem Verkehrsunfall leichtverletzt wurden, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
Fehler beim Abbiegen nach rechts	410	807	790	117	2.124
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	293	584	539	74	1.490
Fehler beim Abbiegen nach links	260	491	475	66	1.292
Verkehrswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile	227	435	397	55	1.114
Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen	202	410	386	96	1.094
Ungenügender Sicherheitsabstand	203	403	347	42	995

Unfallursache	Jahr / Anzahl				
	2021 (ab 01.07.)	2022	2023	2024 (bis 31.03.)	gesamt
verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	193	398	330	56	977
Geschwindigkeit in anderen Fällen	140	285	266	34	725
sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	84	197	194	36	511
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	66	136	157	17	376

(Stand: 6. April 2024)

4. Welche Unfallschwerpunkte gab es speziell in den Bezirken: „Treptow-Köpenick“ und „Neukölln“ (insbesondere, was die Zusammenstöße von Fußgängern mit Radfahrern betrifft)?

Zu 4.:

Nachfolgend werden die relevanten Unfallhäufungsstellen (UHS) gemäß der Definition nach dem „Merkblatt zur Örtlichen Untersuchung in Unfallkommissionen“ dargestellt, wonach unter anderem dann eine UHS vorliegt, wenn innerhalb von drei Jahren mindestens fünf Verkehrsunfälle mit Personenschaden an einer Örtlichkeit zu verzeichnen sind. Demnach ausgewertet wurden einerseits Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden und andererseits mit Radfahrenden, wobei darunter auch Zusammenstöße zwischen zu Fuß Gehenden und Radfahrenden fallen können. Eine statistische Auswertung von UHS, die speziell die Zusammenstöße zwischen zu Fuß Gehenden und Radfahrenden abbildet, ist nicht möglich.

Die erfragten Daten sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden an UHS im Jahr 2021* im Bezirk Treptow-Köpenick:

Örtlichkeit	Anzahl der VU
BÄRENLAUCHSTR. / OBERSPREESTR.	6

(Stand: 6. April 2024

*1. Juli bis 31. Dezember 2021)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden an UHS im Jahr 2022 im Bezirk Treptow-Köpenick:

Örtlichkeit	Anzahl der VU
AM BAHNDAMM / BAHNHOFSTR. / MAHLSDORFER STR. / STELLINGDAMM	5

(Stand: 6. April 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden an UHS im Jahr 2023 im Bezirk Treptow-Köpenick:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
MICHAEL-BRÜCKNER-STR. / STERNDAMM	6
AM BAHNDAMM / BAHNHOFSTR. / MAHLSDORFER STR. / STELLINGDAMM	5
BÖLSCHESTR. / DAHLWITZER LANDSTR. / FÜRSTENWALDER DAMM	5

(Stand: 6. April 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden an UHS im Jahr 2024* im Bezirk Treptow-Köpenick:

Örtlichkeit	Anzahl der VU
MICHAEL-BRÜCKNER-STR. / STERNDAMM	5

(Stand: 6. April 2024

*1. Januar bis 31. März 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden an UHS im Jahr 2021* im Bezirk Treptow-Köpenick:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
BOUCHÉSTR. / AM TREPTOWER PARK / PUSCHKINALLEE	12
ALT-TREPTOW / BULGARISCHE STR. / NEUE KRUGALLEE	11
ADLERGESTELL / GLIENICKER WEG / KÖPENICKER STR.	10
RUDOLF-RÜHL-ALLEE / AN DER WUHLHEIDE	10

KARLSHORSTER STR. / SCHNELLERSTR.	9
KÖPENICKER LANDSTR. / RODELBERGWEG	7
KIEFHOLZSTR. / ELSenstr.	7
MÜGGELHEIMER STR. / WENDENSCHLOBSTR.	7
ALT-KÖPENICK / FREIHEIT	7
AN DER WUHLHEIDE / EDISONSTR. / ROEDERNSTR. / RUMMELSBURGER STR. / TRESKOWALLEE	7

(Stand: 6. April 2024

*1. Juli bis 31. Dezember 2021)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden an UHS im Jahr 2022 im Bezirk Treptow-Köpenick:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
KÖPENICKER LANDSTR. / RODELBERGWEG	13
ALT-TREPTOW / BULGARISCHE STR. / NEUE KRUGALLEE	12
ADLERGESTELL / GLIENICKER WEG / KÖPENICKER STR.	12
ELSENSTR. / AM TREPTOWER PARK	11
ADLERGESTELL / DÖRPFELDSTR. / RUDOWER CHAUSSEE	10
ALT-KÖPENICK / FREIHEIT	10
ELSENSTR. / PUSCHKINALLEE	9
AN DER WUHLHEIDE / EDISONSTR. / ROEDERNSTR. / RUMMELSBURGER STR. / TRESKOWALLEE	8
KIEFHOLZSTR. / ELSenstr.	8
BAHNHOFSTR. / SELENBINDERSTR.	8

(Stand: 6. April 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden an UHS im Jahr 2023 im Bezirk Treptow-Köpenick:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
ADLERGESTELL / GLIENICKER WEG / KÖPENICKER STR.	12
ELSENSTR. / PUSCHKINALLEE	12
KÖPENICKER LANDSTR. / RODELBERGWEG	11
ELSENSTR. / AM TREPTOWER PARK	11

AN DER WUHLHEIDE / EDISONSTR. / ROEDERNSTR. / RUMMELSBURGER STR. / TRESKOWALLEE	11
BAHNHOFSTR. / SEELENBINDERSTR.	10
KIEFHOLZSTR. / ELSenstr.	9
ADLERGESTELL / RABINDRANATH-TAGORE-STR.	8
ADLERGESTELL / DÖRPFELDSTR. / RUDOWER CHAUSSEE	8
KIEFHOLZSTR. / TREPTOWER STR.	7

(Stand: 6. April 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden an UHS im Jahr 2024* im Bezirk Treptow-Köpenick:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
AN DER WUHLHEIDE / EDISONSTR. / ROEDERNSTR. / RUMMELSBURGER STR. / TRESKOWALLEE	9
ELSENSTR. / PUSCHKINALLEE	9
BAHNHOFSTR. / SEELENBINDERSTR.	8
KÖPENICKER LANDSTR. / RODELBERGWEG	8
ADLERGESTELL / GLIENICKER WEG / KÖPENICKER STR.	8
ADLERGESTELL / RABINDRANATH-TAGORE-STR.	7
SALVADOR-ALLENDE-STR. / WENDENSCHLOBSTR.	7
KIEFHOLZSTR. / TREPTOWER STR.	7
MINNA-TODENHAGEN-STR. / KÖPENICKER LANDSTR.	6
ELSENSTR. / AM TREPTOWER PARK	6

(Stand: 6. April 2024)

*1. Januar bis 31. März 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden an UHS im Jahr 2021* im Bezirk Neukölln:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
SAALESTR. / SONNENALLEE	10
HERMANNSTR. / SILBERSTEINSTR.	8
KOTTBUSSER DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	7
FLUGHAFENSTR. / FULDASTR. / KARL-MARX-STR.	6

HASENHEIDE / HERMANNSTR. / KARL-MARX-STR. / HERMANNPLATZ	6
HERTZBERGSTR. / SONNENALLEE / TREPTOWER STR.	6
DRUSENHEIMER WEG / MARIENFELDER CHAUSSEE / QUARZWEG	6
FRITZ-ERLER-ALLEE / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	6
ALT-BUCKOW / AN DEN ACHTERHÖFEN / MARIENFELDER CHAUSSEE / RUFACHER WEG	5
FULDASTR. / SONNENALLEE	5

(Stand: 6. April 2024

*1. Juli bis 31. Dezember 2021)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden an UHS im Jahr 2022 im Bezirk Neukölln:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
HERMANNSTR. / SILBERSTEINSTR.	7
HASENHEIDE / HERMANNSTR. / KARL-MARX-STR. / HERMANNPLATZ	7
DRUSENHEIMER WEG / MARIENFELDER CHAUSSEE / QUARZWEG	6
BODDINSTR. / KARL-MARX-STR.	6
KOTTBUSSER DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	5
FRITZ-ERLER-ALLEE / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	5

(Stand: 6. April 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden an UHS im Jahr 2023 im Bezirk Neukölln:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
KOTTBUSSER DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	11
HERMANNSTR. / SILBERSTEINSTR.	8
BODDINSTR. / KARL-MARX-STR.	8
ALT-BRITZ / BRITZER DAMM / BUCKOWER DAMM / MOHRINER ALLEE	7
NEUKÖLLNER STR. / ZWICKAUER DAMM / STUBENRAUCHSTR.	7
HERTZBERGSTR. / SONNENALLEE / TREPTOWER STR.	6

HASENHEIDE / HERMANNSTR. / KARL-MARX-STR. / HERMANNPLATZ	6
PANNIERSTR. / SONNENALLEE	6
ERKSTR. / SONNENALLEE / WILDENBRUCHSTR.	5
ALT-BUCKOW / BUCKOWER DAMM / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	5

(Stand: 6. April 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von zu Fuß Gehenden an UHS im Jahr 2024* im Bezirk Neukölln:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
KOTTBUSSER DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	10
NEUKÖLLNER STR. / ZWICKAUER DAMM / STUBENRAUCHSTR.	8
PANNIERSTR. / SONNENALLEE	7
ALT-BRITZ / BRITZER DAMM / BUCKOWER DAMM / MOHRINER ALLEE	6
BODDINSTR. / KARL-MARX-STR.	5
DRUSENHEIMER WEG / MARIENFELDER CHAUSSEE / QUARZWEG	5
REUTERSTR. / SONNENALLEE	5
ERKSTR. / SONNENALLEE / WILDENBRUCHSTR.	5
GANGHOFERSTR. / KARL-MARX-STR. / RICHARDSTR. / WERBELLINSTR. / ALFRED-SCHOLZ-PLA	5

(Stand: 6. April 2024)

*1. Januar bis 31. März 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden an UHS im Jahr 2021* im Bezirk Neukölln:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
HASENHEIDE / HERMANNSTR. / KARL-MARX-STR. / HERMANNPLATZ	17
KOTTBUSSER DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	12
HERTZBERGSTR. / SONNENALLEE / TREPTOWER STR.	10
FLUGHAFENSTR. / FULDASTR. / KARL-MARX-STR.	10
LAHNSTR. / NIEMETZSTR.	10

BUSCHKRUGALLEE / GIELOWER STR. / GRÜNER WEG / RUDOWER STR.	9
SAALESTR. / SONNENALLEE	8
REUTERSTR. / SONNENALLEE	8
FLUGHAFENSTR. / HERMANNSTR. / U-BHF. BODDINSTR.	8
RUDOWER STR. / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	7

(Stand: 6. April 2024

*1. Juli bis 31. Dezember 2021)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden an UHS im Jahr 2022 im Bezirk Neukölln:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
HASENHEIDE / HERMANNSTR. / KARL-MARX-STR. / HERMANNPLATZ	17
KOTTBUSSER DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	14
SAALESTR. / SONNENALLEE	9
FLUGHAFENSTR. / HERMANNSTR. / U-BHF. BODDINSTR.	9
RUDOWER STR. / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	8
BUCKOWER DAMM / GUTSCHMIDTSTR.	8
GLASOWER STR. / KARL-MARX-STR.	8
GANGHOFERSTR. / KARL-MARX-STR. / RICHARDSTR. / WERBELLINSTR. / ALFRED-SCHOLZ-PLA	7
BUSCHKRUGALLEE / GIELOWER STR. / GRÜNER WEG / RUDOWER STR.	7
KARL-MARX-STR. / REUTERSTR.	7

(Stand: 6. April 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden an UHS im Jahr 2023 im Bezirk Neukölln:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
HASENHEIDE / HERMANNSTR. / KARL-MARX-STR. / HERMANNPLATZ	16
KOTTBUSSER DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	12
FLUGHAFENSTR. / FULDASTR. / KARL-MARX-STR.	11

RUDOWER STR. / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	10
FLUGHAFENSTR. / HERMANNSTR. / U-BHF. BODDINSTR.	9
GANGHOFERSTR. / KARL-MARX-STR. / RICHARDSTR. / WERBELLINSTR. / ALFRED-SCHOLZ-PLA	9
BUSCHKRUGALLEE / GRENZALLEE / KARL-MARX-STR.	8
MAYBACHUFER / PANNIERSTR. / THIELENBRÜCKE	7
KARL-MARX-STR. / REUTERSTR.	7
SAALESTR. / SONNENALLEE	7

(Stand: 6. April 2024)

Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden an UHS im Jahr 2024* im Bezirk Neukölln:

Örtlichkeiten	Anzahl der VU
FLUGHAFENSTR. / FULDASTR. / KARL-MARX-STR.	11
HASENHEIDE / HERMANNSTR. / KARL-MARX-STR. / HERMANNPLATZ	9
GANGHOFERSTR. / KARL-MARX-STR. / RICHARDSTR. / WERBELLINSTR. / ALFRED-SCHOLZ-PLA	8
KOTTBUSSE DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	8
RUDOWER STR. / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	8
MAYBACHUFER / PANNIERSTR. / THIELENBRÜCKE	7
KARL-MARX-STR. / REUTERSTR.	6
PANNIERSTR. / SONNENALLEE	6
DELBRÜCKSTR. / KARL-MARX-STR. / WALTERSTR.	5
FLUGHAFENSTR. / HERMANNSTR. / U-BHF. BODDINSTR.	5

(Stand: 6. April 2024)

*1. Januar bis 31. März 2024)

5. Welche Maßnahmen sind nach Betrachtung der aufgetretenen Unfallschwerpunkte an den bezeichneten Orten zur Hebung der mittel- bis langfristigen Verkehrssicherheit geplant, bzw. welche Konzepte sind ggf. zur Erhöhung der Sicherheit (insbesondere zum Schutz für Fußgänger auf Gehwegen) geplant?

Zu 5.:

Im Jahr 2021 wurden die örtlichen Direktionen der Polizei Berlin beauftragt, ein standardisiertes Lagebild in ihrer Raumverantwortung zu erstellen, welches unter anderem die Unfalllage, Örtlichkeiten mit einem erhöhten Gefährdungspotenzial sowie ggf.

Beschwerdelagen darstellt. In diesem strategischen Lagebild werden Aufträge zur Verkehrssicherheitsarbeit formuliert, um eine effiziente und zielorientierte Verkehrssicherheitsarbeit mit den Kräften der örtlichen Direktionen und den Kräften der Direktion Einsatz/Verkehr Abteilung Verkehr zu gewährleisten.

Zur Hebung der Verkehrssicherheit sind aktuell nachfolgende infrastrukturellen Maßnahmen an den folgenden UHS angedacht:

Sonnenallee / Saalestr.	Mittelinsel verlängern und Zaun setzen, um Querungen außerhalb der Lichtsignalanlage (LSA) zu verhindern, Umbau der LSA mit Blinker vor der Brücke zur besseren Erkennbarkeit der Signalisierung
Hermannstr. / Thomasstr.	Neubau Lichtsignalanlage
Baumschulenstr. / Sonnenallee - Süd-Ost-Allee	Kreuzungsumbau mit getrennter Linksabbiegesignalisierung und Verbesserung der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich
Köpenicker Landstr. / Baumschulenstr	Umbau mit getrennter Linksabbiegesignalisierung
Müggelheimer Str. / Wendenschloßstraße	Umbau und Ummarkierung zur Sicherung des Linksabbiegens
Bellevuestr. - Salvador-Allende-Str. / Fürstenwalder D.	Umbau zur Sicherung des zweispurigen Rechtsabbiegens

Darüber hinaus wurden an den in Frage 4. benannten Örtlichkeiten teilweise bereits Maßnahmen ausgeführt. So wurde z. B. an der Bärenlauchstraße/Oberspreestraße der Fußgängerüberweg durch eine Lichtzeichenanlage ersetzt.

Zum Schutz der Fußgänger auf Gehwegen wird generell eine Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr angestrebt, um Konflikte zu vermeiden. Mögliche Maßnahmen sind bauliche Radwege oder geschützte Radverkehrsanlagen auf Fahrbahnniveau. Die gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr wird in Berlin restriktiv angewendet.

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin teilt hierzu mit:

„Der Bezirk wird bei Maßnahmen der Unfallkommission beteiligt. Dies betrifft allerdings in der Regel die Fahrbahn und nicht die Gehwege.“

Zahlen zu Unfallhäufungsstellen - wie sie für die Beantwortung übermittelt wurden - liegen dem Bezirk in der Form sonst nicht vor. Der Bezirk wird diese nun zum Anlass nehmen und prüfen, welche Möglichkeiten für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit an den genannten Bereichen bestehen. Was allerdings zur Erhöhung der Sicherheit zweifelsohne feststeht, ist der große Bedarf an künftigen Fußverkehrsprojekten.

Das Bezirksamt Treptow Köpenick von Berlin teilt hierzu mit:

„Die vorliegenden Unfallzahlen werden analysiert, um Lösungsansätze für die betroffenen Bereiche abzuleiten. Das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt prüft auf Basis dieser Untersuchung Möglichkeiten, welche die Sicherheit und den Schutz der Verkehrsteilnehmenden verbessern können.“

6. Wie häufig fanden in den Jahren 2019 - 2023 Verkehrskontrollen von Radfahrern an sich statt? Bitte nach Anzahl der Kontrollen, einzelnen Jahren und Bezirken aufschlüsseln. Wie häufig wurden dabei Verstöße festgestellt? Bitte nach einzelnen Jahren und Bezirken aufschlüsseln. Was waren die fünf am häufigsten festgestellten Verstöße?

Zu 6.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind hinsichtlich der Aufschlüsselung der Kontrollmaßnahmen nach Bezirken im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar. Insofern wird jeweils auf die Gesamtzahl der in Berlin durchgeführten Schwerpunktkontrollen zum Thema „Fehlverhalten von und gegenüber Radfahrenden“ abgestellt.

Diese ist für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2023 der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	gesamt
Einsätze	885	1.004	1.342	1.446	1.554	6.231

(Stand: 27. Mai 2024)

Die Anzahl der polizeilich festgestellten Verkehrsordnungswidrigkeiten von Radfahrenden nach Bezirken im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2023 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezirk	Jahr / Anzahl der Verkehrsordnungswidrigkeiten					
	2019	2020	2021	2022	2023	gesamt
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.800	1.976	2.408	3.196	2.781	12.161
Friedrichshain-Kreuzberg	4.152	4.671	3.408	4.048	3.309	19.588
Lichtenberg	1.299	935	1.208	1.749	1.028	6.219
Marzahn-Hellersdorf	140	149	278	322	331	1.220
Mitte	6.956	6.993	7.131	9.752	8.285	39.117
Neukölln	1.000	1.105	1.093	1.259	900	5.357
Pankow	2.187	2.643	4.799	4.244	3.995	17.868
Reinickendorf	267	372	694	1.132	854	3.319
Spandau	400	366	611	676	637	2.690
Steglitz-Zehlendorf	968	853	915	1.314	820	4.870
Tempelhof-Schöneberg	1.001	1.525	2.887	2.903	2.191	10.507
Treptow-Köpenick	988	888	2.015	2.070	1.344	7.305
unbekannt	87	66	101	183	123	560
gesamt	21.245	22.542	27.548	32.848	26.598	130.781

(Stand 30. April.2024)

Die fünf häufigsten Verstöße von Radfahrenden in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2023 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Tatbestand	Jahr / Anzahl					
	2019	2020	2021	2022	2023	gesamt
Rotlichtverstoß	9.879	11.751	13.305	13.276	12.521	60.732
Straßenbenutzung	6.607	5.807	8.620	14.516	9.583	45.133
Handy	2.433	3.170	3.524	3.106	2.653	14.886
Sonstiges	2.106	1.599	1.755	1.572	1.471	8.503
Vorfahrt	36	61	132	99	163	491

(Stand 30. April 2024)

7. Gibt es Überlegungen die Kontrollen von Radfahrern zukünftig auszuweiten und falls ja in welcher Art und Weise soll dies geschehen?

Zu 7.:

Im Jahr 2023 stieg die Anzahl der Schwerpunktkontrollen zum Thema Fehlverhalten von und gegenüber Radfahrenden im Vergleich zum Jahr 2019 um 74,5 Prozent. Diese Zunahme ist auf die überarbeitete strategische Ausrichtung in der Verkehrsüberwachung der Polizei Berlin im Jahr 2021 zurückzuführen. Die Polizei Berlin prüft regelmäßig die Verkehrsunfalllage und führt lageangepasst notwendige Interventionsmaßnahmen durch.

8. Gibt es von Seiten des Berliner Senats Überlegungen, die reinen Gehwege generell für Radfahrer (insbesondere Lastenfahrräder) freizugeben?

Zu 8.:

Nein. Eine generelle Freigabe der reinen Gehwege wird auch im Hinblick auf die im Berliner Mobilitätsgesetz festgelegten Zielsetzungen nicht angestrebt.

Berlin, den 31. Mai 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport